

Sie benötigen:

Materialien für die Unterkonstruktion:

- Balken 45 x 70/95 mm
- Balkenschuhe / Winkelbeschläge
- A4-Schrauben aus Edelstahl
- Betonplatten / Kunststoffkeile oder
- Gehobelte Pfosten 90 x 90 mm der NTR-Klasse A und Pfostenbeton
- Unkrautvlies
- Bohr-/Schraubmaschine
- Bohrer 5 mm mit festem Anschlag und Senker
- A4-Schrauben 5,0 x 60 mm, Schlagschnur, Zollstock, Wasserwaage, Kapp-/Gehrungssäge
- ggf. Mauersperrbahn in der gleichen Breite wie die Balken
- 2-3 lange Schraubzwingen
- Stücke aus Masonit oder Ähnlichem als Abstandshalter
- Sature Preserve für die Schnittkanten

Balken:

Die Unterkonstruktion der Terrasse wird aus Sature oder druckimprägnierten (KDI) Balken der NTR-Klasse A auf Punktfundamenten gebaut. Alle Balken müssen parallel zueinander liegen, da sonst die Schraubenreihen nicht parallel sind. Überprüfen Sie die diagonalen Maße. Halten Sie ≤ 500 mm von Balkenmitte zu Balkenmitte ein. Sehen Sie eine leichte Neigung der Konstruktion vom Haus weg von etwa 1 cm pro Meter vor.

Achten Sie auf eine gute Belüftung unter den Terrassenbrettern. Die Höhe der Unterkonstruktion sollten 7 cm nicht unterschreiten.

Pflege:

Wir empfehlen Ihnen, Ihre Terrasse nach der Montage mit Sature Clean zu säubern, unabhängig davon, ob sie unbehandelt bleiben soll. Eine neue Holzterrasse sollte mit Sature Protect behandelt werden, bevor sie in Gebrauch genommen wird, um dem Holz die besten Bedingungen zu bieten. Danach empfehlen wir, die Terrasse mindestens einmal im Jahr mit Sature Clean zu reinigen. Anschließend sollte eine Pflege mit Sature Protect erfolgen.

Wenn Sie Ihre Terrasse unbehandelt lassen, sollten Sie sich bewusst sein, dass das Risiko von Windrissen und Endrissen steigt. Sprechen Sie immer mit uns, bevor Sie diese Option wählen.

Eine gleichmäßigere Patinierung wird erreicht, wenn Sie nach dem Verlegen Sature Protect auftragen und dann keine Pflege mehr vornehmen. Lassen Sie die Terrasse nach dem Reinigen 24 Stunden lang trocknen. Anschließend können Sie die Terrasse mit Sature Protect behandeln.

Es wird empfohlen, die Terrasse vor und nach der Saison zu reinigen. Lesen Sie immer die Empfehlungen des Herstellers auf den Produkten.



Achten Sie darauf, Werkzeuge aus Eisen und Metallsplintern von Ihrer Terrasse zu entfernen, da diese schwarze Verfärbungen verursachen können.



Sature als neu

Sature nach 4 Monate

Bauanleitung:

Schneiden Sie die Terrassendielen auf die gewünschte Länge zu, die Ihrem Design entspricht. Im Internet finden Sie eine Fülle von Inspirationen. Verwenden Sie keine zu kurzen Terrassendielenstücke oder Designs, da dies eine sehr genaue Anpassung der Gehrungen erfordert.

Es wird empfohlen, die Dielen an beiden Enden zu kappen. Tragen Sie auf alle Schnittflächen Sature Preserve. Verwenden Sie säurefeste A4-Edelstahlschrauben mit einem Durchmesser von 5,0 mm. Die Schraubenlänge hängt von der Dielenstärke ab; 60 mm ist für 28 mm starke Dielen geeignet.

TERRASSENDIELE DICKE	BRETTER AUF BALKEN DER GLEICHEN STÄRKE
19 mm	5,0 x 40 mm
21 mm	5,0 x 50 mm
25 mm	5,0 x 50 mm
28 mm	5,0 x 60 mm
32 mm	6,0 x 70 mm
34 mm	6,0 x 70 mm

Bei dickeren Abmessungen wird eine Schraube verwendet, die ca. 2,5 x die Dicke des Brettes in der Länge.

Es wird empfohlen, zwischen der Diele und dem Balken eine Mauersperrbahn zu verwenden, um das Regenwasser vom Balken wegzuleiten. Halten Sie einen Abstand von 6–10 mm zwischen den Dielen ein, damit das Wasser abfließen kann.

Halten Sie an den Endstößen einen Mindestabstand von 2 mm ein. Die erste Diele wird mit einem Abstand von 10–15 mm an einer festen Kante angebracht. Die nächste Diele wird parallel zur ersten montiert und so weiter.

Die Verlegung sollte laufend mit dem sogenannten 10-Dielenmaß kontrolliert werden.

Verwenden Sie ggf. eine Schlagschnur, um sicherzustellen, dass die Schrauben richtig positioniert werden. Schrauben sollten immer von oben eingedreht werden, niemals schräg von der Seite, denn dann besteht die Gefahr, dass das Holz splittert.

Denken Sie immer daran, die Schraube mindestens 50 mm von der Kante der Dielen und von vorgebohrten Löchern entfernt zu positionieren, sonst riskieren Sie, dass die Diele reißt oder die Schraube bricht. Verwenden Sie einen Bohrer mit Senker und festem Anschlag – so erhalten Sie ein gleichmäßiges Ergebnis.

Es sind zwei Schrauben pro Befestigungspunkt vorzusehen.

Im Stoßbereich müssen 2 Balken verwendet werden. Im Randbereich darf die Diele nicht mehr als 8 cm über die letzte Unterkonstruktion hinausragen.

Die Unterkonstruktion muss an mindesten 3 Punkten mit dem Unterbau verbunden sein.

